



WERKSTATTGESPRÄCH

Protokoll

26.09.2023, 18.30 Uhr bis 20:30 Uhr

Jenfeld-Haus

15 Teilnehmende (davon 4 Teilnehmende steg / Bezirksamt Wandsbek)

Inhalt

1. Begrüßung
2. Jugendfreizeitflächen im Jenfelder Moorpark – Stand der Planungen
Sharon Naumann | Büro Naumann Landschaft, Raimar Iselt | Abteilung Stadtgrün im Bezirksamt Wandsbek
3. Open Government Partnership-Programm (OGP Local) im Jenfelder Zentrum
André Renz | Amt für IT und Digitalisierung in der Hamburger Senatskanzlei
4. Informationen zu laufenden RISE-Projekten
5. Verfügungsfonds – Beantragungen von Zuschüssen für Stadtteilprojekte:
6. Aktuelles & Spontanes: Offene Runde für Themen und Termine

Anhang

- Präsentation Werkstattgespräch
- Die Präsentation zum Planungsstand Jugendfreizeitflächen im Jenfelder Moorpark kann bei Bedarf beim Planungsbüro Naumann Landschaft angefragt werden.
- Präsentation Open Government Partnership-Programm (OGP Local)

1. Begrüßung

Frau Koch aus dem Team Gebietsentwicklung Jenfeld-Zentrum (steg Hamburg im Auftrag des Bezirksamtes Wandsbek) begrüßt die Teilnehmenden des Werkstattgesprächs und die Gäste. Die kurze Vorstellungsrunde ergibt, dass überwiegend Vertreterinnen und Vertreter von Einrichtungen und einige Anwohnerinnen und Anwohner heute anwesend sind.

2. Jugendfreizeitflächen im Jenfelder Moorpark – Stand der Planungen

Herr Iselt (Abteilung Stadtgrün) berichtet von der Erstellung des Masterplanes für den Jenfelder Moorpark in 2018: Daraus resultierten 3 Projekte

1. die Einrichtung des Gemeinschaftsgartens
2. die Erneuerung des Kinderspielplatzes
3. die Herstellung von Freizeitflächen für Jugendliche rund um den Bolzplatz



Der Gemeinschaftsgarten und die Erneuerung des Kinderspielplatzes wurden u.a. mit RISE-Mitteln bereits umgesetzt. Aktuell laufen die Planungen für die Jugendfreizeitflächen. Die Vorentwurfsplanung ist im Dezember 2021 im Werkstattgespräch vorgestellt worden. Heute soll der finale Entwurf vorgestellt werden.

Frau Osten berichtet zum Beteiligungsverfahren zu Beginn der Planungen im September/Oktober 2021 und zu den Ergebnissen (siehe Präsentation).

Frau Naumann (Planungsbüro Naumann Landschaft) stellt anhand einer Präsentation den Planungsstand zu den Jugendfreizeitflächen im Jenfelder Moorpark vor (Präsentation auf Anfrage erhältlich beim Büro Naumann Landschaft). Der Entwurf (siehe Anhang) sieht vier Bereiche mit folgenden Funktionen vor:

1. Bereich Rollsport und Basketball

- Basketballbereich: Ergänzung eines 2. Basketballkorbes und Spielfeldlinierung für Matches, Einfriedung mit Zaun hinter dem Korb
- Rollsportfläche: Sanierung Asphalt, Einbau Rollsportelemente (wobble, curbs, rails)
- Herstellung als rollstuhlgeeignete Flächen

2. Bereich für Rasen-/Ball sport, Parkour und Fitness

- Einrichtung eines Sportparks zur Stärkung der sozialen Kontrolle und zur Belebung der vorhandenen Fläche, Sport- und Bewegungsangebote auf verschiedenen Ebenen, Kombination von Nutzungen, Einbeziehung der Topografie in den Bewegungsablauf, multifunktionale Flächen und Mehrfachnutzungen:
 - Neugestaltung Bolzfeld: Verkleinerung Rasenspielfeld Fußball, Ballfangzaun 2,00 m hoch und 4,00 m hinter dem Tor, Tischtennisplatte - rollstuhlgeeignet
 - Fitnessparcour mit Parcour- und Calisthenics-Elementen
 - Rasenfläche für multifunktionale Nutzungen durch fest installierte Pfosten zur Nutzung mobiler Sportausstattung, z.B. Slackline, Volleyballnetz (ggf. ausleihbar am blauen Container)

3. Spielbereich für große Kids

- Erhalt und Verlagerung Seilpyramide
- Neuer Rutschenturm mit Signalwirkung zur Verbesserung der Sichtbarkeit im Park und als Kombinationsgerät zum Klettern und Rutschen
- Spielfläche als Verbindung zwischen Parkraum (große Wiese) und Sportpark mit 3er Schaukel

4. Platzbereich und Treffpunkte

- Schaffung von Platzbereichen mit seniorengerechten Bänken, Sitzblöcken und Bepflanzung

Weitere Aspekte im Entwurf sind:

- Die Aufwertung und Aufweitung der Eingänge zur Verbesserung der Einsehbarkeit und Blickbeziehungen durch teilweises Aufbrechen der Wälle v.a. zwischen Fitness-/Fußballfläche und Rollsportflächen, zum nördlich angrenzenden Weg sowie Richtung Park / große Wiese.
- Das Drehen des blauen Containers und Anordnung als Bindeglied zwischen Multifunktionsfläche und Ball sport-/Fitness-Fläche.



Zeitplanung Umsetzung/Bau:

- Der Baubeginn ist für April 2024 vorgesehen; die Fertigstellung voraussichtlich im November 2024.

Antworten auf gestellte Fragen:

Fragen zur Möglichkeit der Einrichtung einer öffentlichen Toilette

- Die Herstellung einer öffentlichen Toilette im Moorpark ist aus den folgenden Gründen derzeit nicht realisierbar: Lt. Hr. Iselt / Abteilung Stadtgrün werden öffentliche Toiletten in Hamburg nur noch durch die Stadtreinigung an sehr zentralen Orten in einheitlicher Ausführung errichtet. Die Kosten der Herstellung dieser Toilettenmodule sind dabei sehr hoch. Zudem fallen laufende Betriebskosten an. Der Moorpark verfügt Lt. Hr. Iselt nicht über diese Zentralität. Die einzige öffentliche Toilette in Wandsbek in einer Grünanlage befindet sich nach seiner Aussage auf dem hoch frequentierten Spielplatz Schemmanstraße. Auf Rückfrage einer Teilnehmenden wäre auch die Ankopplung einer Toilette an ein Café im Moorpark auf Basis langjähriger Erfahrungen der Abteilung Stadtgrün nicht rentabel, zumal es aktuell kein Café-Gebäude im Park dafür gibt und dieses noch herzustellen wäre. Weiter hat die steg die mögliche Zugänglichkeit einer Toilette des Jugendzentrums für die Öffentlichkeit beim Jugendzentrum / Quadriga angefragt. Dies ist leider aufgrund des Kinder- und Jugendschutzkonzepts in solchen Einrichtungen nicht möglich.
- Einige Beiratsmitglieder sprechen sich für ein Treffen der umliegenden Einrichtungen im Moorpark aus, um das Thema weiter zu bewegen. Die steg wird das Treffen organisieren.

3. Open Government Partnership-Programm (OGP Local) im Jenfelder Zentrum

- André Renz vom Amt für IT und Digitalisierung in der Hamburger Senatskanzlei stellt die Planungen für das Pilotprojekt vor.
- Ziel des Projektes ist es neue Technologien zu nutzen, um relevante Informationen für das Stadtleben verfügbar zu machen und um Informationen/Anliegen von Bürger:innen erhalten zu können. Dabei sollen insbesondere Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen, Jugendliche und Menschen mit Migrationshintergrund angesprochen werden.
- Dafür soll ein Prototyp einer Informationssäule vor dem Stadtteilbüro der Quadriga (Bei den Höfen) aufgestellt werden. Am 20.09.2023 wurde im Jenfeld-Haus ein Workshop mit Einrichtungsvertretenden aus dem Stadtteil durchgeführt und Anforderungen an Inhalte und Funktionalität des Prototyps abgefragt und daraus ein Anforderungskatalog erstellt (siehe Präsentation).

Antworten auf gestellte Fragen:

- Die Zeitplanung zur Umsetzung wird lt. Hr. Renz voraussichtlich Ende 2023 feststehen. Die Aufstellung der Informationssäule wird für Frühjahr 2024 angestrebt.
- Die Inhalte der digitalen Informationssäule sind werbefrei vorgesehen.
- Wie die Inhalte der Säule gepflegt werden, wird aktuell noch geklärt und geprüft.

Es können weitere Anforderungen an die Infosäule zum bestehenden Anforderungskatalog an Herrn Renz (Kontakt: E-Mail: andre.renz@civitalis.de) weitergegeben werden.



4. Informationen zu laufenden RISE-Projekten

Frau Koch und Frau Osten (steg Hamburg) stellen Projektstände vor.

Quartiersplatz bei den Höfen – Bericht zum Zentrumsfest am 19.09

- Das Fest wurde durch das Projekt „Lokale Wirtschaft vor Ort“ (LoWi) und die Jenfelder Interessengemeinschaft der Einzelhändler (JIGG) in Zusammenarbeit mit der steg und dem Centermanagement des EKZ organisiert.
- Ca. 150 Menschen, davon viele Kinder und Jugendliche haben über den Tag verteilt teilgenommen. Es gab Aktionen wie Kinderschminken, Zauberer, kleine Konzerte, Essen und Infostände.
- Die steg hat im Rahmen der geplanten temporären Umgestaltung des Platzes ein zur Nutzung / Gestaltung eingeholt (siehe Präsentation).

Hinweise Teilnehmender:

Die Bänke im Center sind lt. Aussage eines/r Teilnehmenden immer besetzt und es gibt keine Bank im Innenhof. Das Gebietsmanagement wird diese Hinweise im Zuge der aktuell laufenden Gespräche an die Eigentümerin weitergeben.

Stadtteillaufstrecke – Bericht zur Einweihung am 20.09.

- Die Strecke wurde mit einer kurzen Ansprache von Herrn Obst (Leitung Fachamt Sozialraummanagement im Bezirksamt Wandsbek) und mit einem gemeinsamen Lauf auf der Strecke eingeweiht.
- Es haben ca. 40 Läuferinnen und Läufer teilgenommen, davon eine Schulklasse der Max-Schmeling-Schule, mehrere Bewohner/innen aus dem Stadtteil, Vertretende umliegender Einrichtungen und der Politik.
- Der Flyer zur Strecke liegt in der Gläsernen Werkstatt aus und ist auf der Webseite erhältlich. Weitere Lauf- und Bewegungs-Aktionen zur Belebung der Stadtteillaufstrecke können durch die Einrichtungen im Stadtteil geplant und durchgeführt werden. *Nachtrag: Für solche Aktionen können auch Verfügungsmittel beantragt werden. Die steg berät dazu gern.*
- Seitens Teilnehmender wird angeregt die Stadtteillaufstrecke noch auf weitere Art und Weise als die verwendeten Aufkleber, bspw. Markierung auf dem Boden, auszuschildern.

Jenfeld-Galerie – Sachstand

- Bericht Thimeo Gierok (Leitung Jenfeld-Haus): Es gibt demnächst ein Gespräch mit der SAGA-Geschäftsstellenleitung zur Erörterung der Möglichkeiten der Nutzung von Fassaden von SAGA-Gebäuden. Aktuell finden Gespräche mit dem Street-Art-Künstler der Fassade des Jenfeld-Hauses zu den Möglichkeiten der Einbeziehung weiterer Künstler statt.

5. Verfügungsfonds – Beantragung von Zuschüssen für Stadtteilprojekte

Jährlich stehen aus dem Verfügungsfonds Gelder in Höhe von 15.000 € zur Verfügung. Privatpersonen, Gewerbetreibende, Eigentümer/-innen, Vereine, Institutionen und Initiativen können Anträge stellen. Förderfähig sind Projekte, die dem Quartier zugutekommen, und

- nachbarschaftliche Kontakte stärken, Begegnungen ermöglichen, Netzwerke unterstützen.



Eine Ko-Finanzierung zu 50% durch die Antragssteller ist vorgesehen. Das [Antragsformular](#) ist über die Webseite abrufbar.

Heute liegen keine Anträge an den Verfügungsfonds vor.

Bericht vom Musikfestival 48h Jenfeld vom 08.-10 September und den Pop-Up-Konzerten

Frau Klinkenborg berichtet für den Träger Salon International e.V.:

- Es gab 52 Konzerte mit 2700 Besucherinnen und Besuchern. Nach einem ersten Feedback wird es im kommenden Jahr ggf. weniger Orte geben. Eine Fortsetzung im Jahr 2024 ist vorgesehen.
- Im Vorwege des Festivals haben acht Pop-Up-Konzerte stattgefunden, die über den Verfügungsfonds finanziert wurden (im EKZ/auf dem Dach des EKZ, im Eiscafé, beim Stadtteilfest) um die Menschen auf das Festival aufmerksam zu machen und Formate zu testen. Das hat gut funktioniert.

6. Aktuelles & Spontanes: Offene Runde für Themen und Termine

Vorstellung des Vereins Gefangene helfen Jugendlichen e.V. durch Patrick Miles:

- Der Verein hat das Ziel, Jugendlichen die Konsequenzen von Straftaten zu verdeutlichen und damit Prävention bei straffällig gewordenen Jugendlichen aus Jenfeld zu leisten. Dazu findet eine Kooperation mit Inhaftierten und dem lokalen Polizeikommissariat statt.
- Im Zuge eines Projektes findet auch „Pädagogisches Boxen“ und Fitnesstraining an der Gymnastikhalle der Grundschule Oppelner Straße statt.

Hinweise auf Veranstaltungen und Termine

- 21.10. Disco für alle! – Inklusiv Veranstaltung im Jenfeld-Haus
- 12. 11. Winterkonzert des Jenfeld-Orchesters im Jenfeld-Haus

Termine Werkstattgespräch 2023

- **Nachtrag: Der Termin wird vom 28.11.2023 auf den 20.11.2023 verlegt und findet zusammen mit der Stadtteilkonferenz Jenfeld statt.**

steg Hamburg, Oktober 2023



HERZLICH WILLKOMMEN



Bild: © steg Hamburg



WERKSTATTGESPRÄCH JENFELD-ZENTRUM

DI., 26.09.2023, 18.30 UHR
JENFELD HAUS

**SIE SIND NOCH NICHT IM VERTEILER?
DANN SCHREIBEN SIE UNS EINE E-MAIL:
JENFELD-ZENTRUM@STEG-HAMBURG.DE**





TAGESORDNUNG

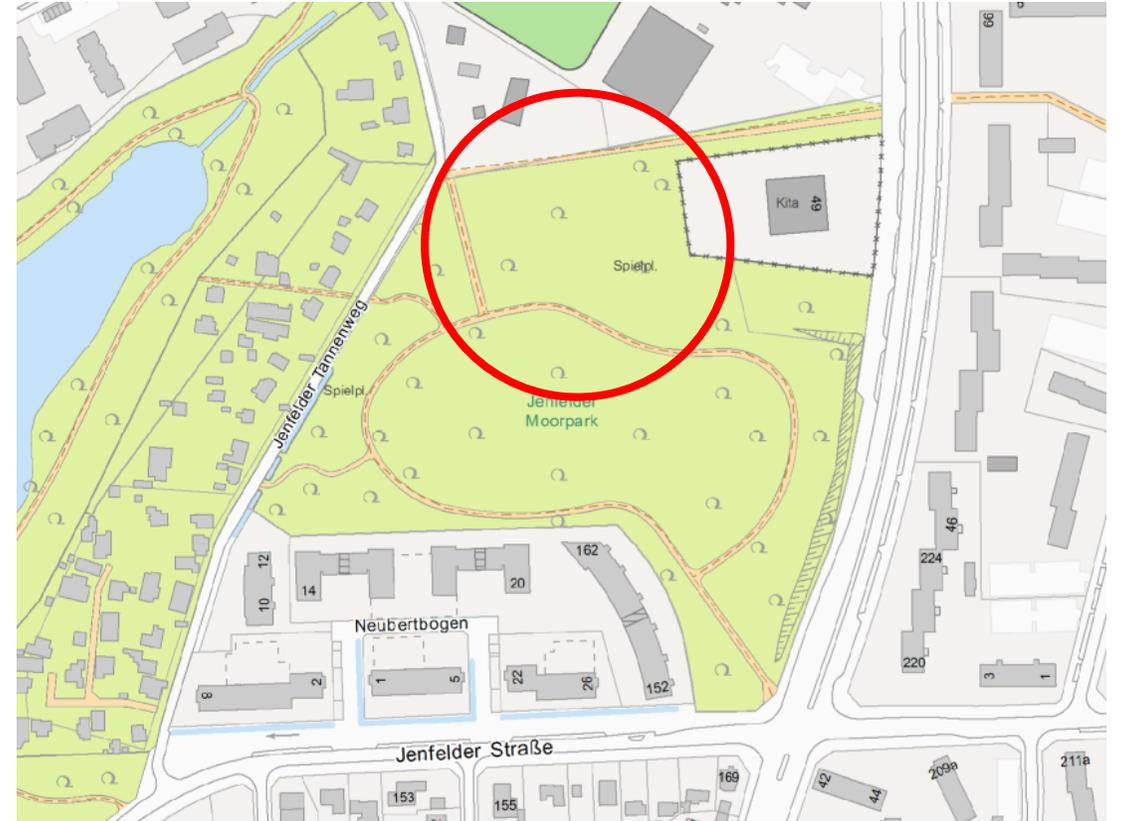
1. Begrüßung
2. Jugendfreizeitflächen im Jenfelder Moorpark – Stand der Planungen
Büro Naumann Landschaft
3. Open Government Partnership-Programm (OGP Local) im Jenfelder Zentrum
André Renz | Senatskanzlei
4. Informationen zu laufenden RISE-Projekten
 - Quartiersplatz Bei den Höfen: Ergebnisse Befragung beim Zentrumsfest
 - Bericht Einweihung Laufstrecke
5. Verfügungsfonds – Beantragungen von Zuschüssen für Stadtteilprojekte:
Bericht 48h Jenfeld / Pop-Up-Konzerte
6. Aktuelles & Spontanes: Offene Runde für Themen und Termine

WERKSTATTGESPRÄCH – September 2023

2. JUGENDFREIZEITFLÄCHEN IM JENFELDER MOORPARK RÜCKBLICK BETEILIGUNGSVERFAHREN



Bild: © steg Hamburg



Quelle: Geoportal Hamburg

2. JUGENDFREIZEITFLÄCHEN IM JENFELDER MOORPARK RÜCKBLICK BETEILIGUNGSVERFAHREN

Durchführung Beteiligungsverfahren im Sept/Okt. 2021 – Formate:

Onlinebeteiligung

3 Workshops vor Ort (mit Teilnahme Freiraumplanungsbüro Naumann)

- 7. Klasse der Otto-Hahn-Schule mit Sportprofil
- Jugendliche aus offener Jugendarbeit im Jugendzentrum Jenfeld
- Vertreterinnen und Vertreter aus Jugend- und Sporteinrichtungen



Bild: © steg Hamburg



Bild: © steg Hamburg



Bild: © steg Hamburg

The poster features the Jenfeld Zentrum logo at the top left. The main text asks: "MEHR SPORT? MEHR ACTION? MEHR FUN? WAS BRAUCHT DEIN MOORPARK?". Below this, it says "MOVE YOUR MOORPARK! DEINE IDEE ZÄHLT!". At the bottom, it encourages participation: "Im Moorpark entstehen neue Spielräume für deine Bewegung. Mach mit! Onlinebeteiligung bis 10.10.2021". It includes a QR code and contact information: "Scan den Code!", "Web oder Instagram: www.jenfeld-zentrum.info @jenfeld_zentrum". Logos for Hamburg and the district of Wandsbek are at the bottom right.

2. JUGENDFREIZEITFLÄCHEN IM JENFELDER MOORPARK RÜCKBLICK BETEILIGUNGSVERFAHREN

Infos zu Teilnehmenden

- Zielgruppe Beteiligung: Jugendliche und Einrichtungen mit dieser Zielgruppe
- Insgesamt ca. 100 Teilnehmende (Online und Live)
- davon 60% Jugendliche (11-16 Jahre)



Zentrale Fragestellungen im Beteiligungsverfahren:

- Wie nutzt ihr den Park aktuell?
- Was soll unbedingt bleiben?
- Was soll verändert werden?
- Welche Ideen habt ihr für die Flächen, damit ihr Sie zukünftig gern nutzt?

8 Vertreterinnen und Vertreter aus Einrichtungen der Jugendarbeit und des Sports haben teilgenommen:

Straßensozialarbeit, Otto-Hahn-Schule, Jugendzentrum Jenfeld, Calix e.V., Gemeinschaftsgarten, Geschäftsführung Quadriga)

2. JUGENDFREIZEITFLÄCHEN IM JENFELDER MOORPARK RÜCKBLICK BETEILIGUNGSVERFAHREN

Zentrale Wünsche, Ideen und Anregungen aus dem Beteiligungsverfahren

Allgemeine Aussagen ohne Bezug zu Teilflächen:

- Verbesserung Zugänge, der Sichtbarkeit und damit des subjektiven Sicherheitsgefühls
- Verbesserung der Sitzmöglichkeiten

Häufigste Wünsche für ergänzende Ausstattung für Sport und Bewegung:

- Ausstattung für Fitnessstraining
- Parcour-Elemente
- Calisthenics-Geräte (Training mit Eigengewicht)
- Klettermöglichkeiten

Häufigste Wünsche für neue Spielangebote:

- Rutsche (möglichst spannend, Tunnel-/Hangrutsche)
- Schaukeln

2. JUGENDFREIZEITFLÄCHEN IM JENFELDER MOORPARK RÜCKBLICK BETEILIGUNGSVERFAHREN

Zentrale Ideen, Wünsche und Anregungen

Spielbereich

- Ergänzung neuer Spielgeräte (Rutschen, Schaukeln)
- Erhalt einzelner Spielgeräte (Kletterspinne)



Fussballplatz

- Erhalt Fußballplatz, aber Oberflächen und Ausstattung für Fussball verbessern:
 - Netztore, Ballfangzaun, Sitzmöglichkeiten
- Wünsche nach ergänzender Ausstattung für:
 - Parkcour, Calisthenics, Volleyball, Laufbahn
- Sichtbarkeit und Sicherheitsgefühl sowie Übergänge zu angrenzenden Flächen verbessern



2. JUGENDFREIZEITFLÄCHEN IM JENFELDER MOORPARK RÜCKBLICK BETEILIGUNGSVERFAHREN

Zentrale Ideen, Wünsche und Anregungen

Asphaltfläche

- Fläche zum Skaten/Rollen und für Basketball erhalten und verbessern (Belag, Ausstattung)
- Ausstattung für Basketball verbessern
 - zwei Körbe, Linien, Ballfang
- Neuer Standort für Container?
- Ergänzende Angebote prüfen (Parcour-Elemente)

Hügelfläche

- Hügel in neue Gestaltung einbeziehen

Ideen für ergänzende Spielgeräte:

- Hangrutsche, Seilbahn, Tischtennis
- Brombeergebüsch entfernen



Bild: © steg Hamburg



Bild: © steg Hamburg

2. JUGENDFREIZEITFLÄCHEN IM JENFELDER MOORPARK RÜCKBLICK BETEILIGUNGSVERFAHREN

Die Zusammenfassung der Beteiligungsergebnisse aus 2021 finden Sie hier:

im Downloadbereich unter Umfragen:

<https://www.jenfeld-zentrum.info/#download>

2. JUGENDFREIZEITFLÄCHEN IM JENFELDER MOORPARK – STAND DER PLANUNGEN

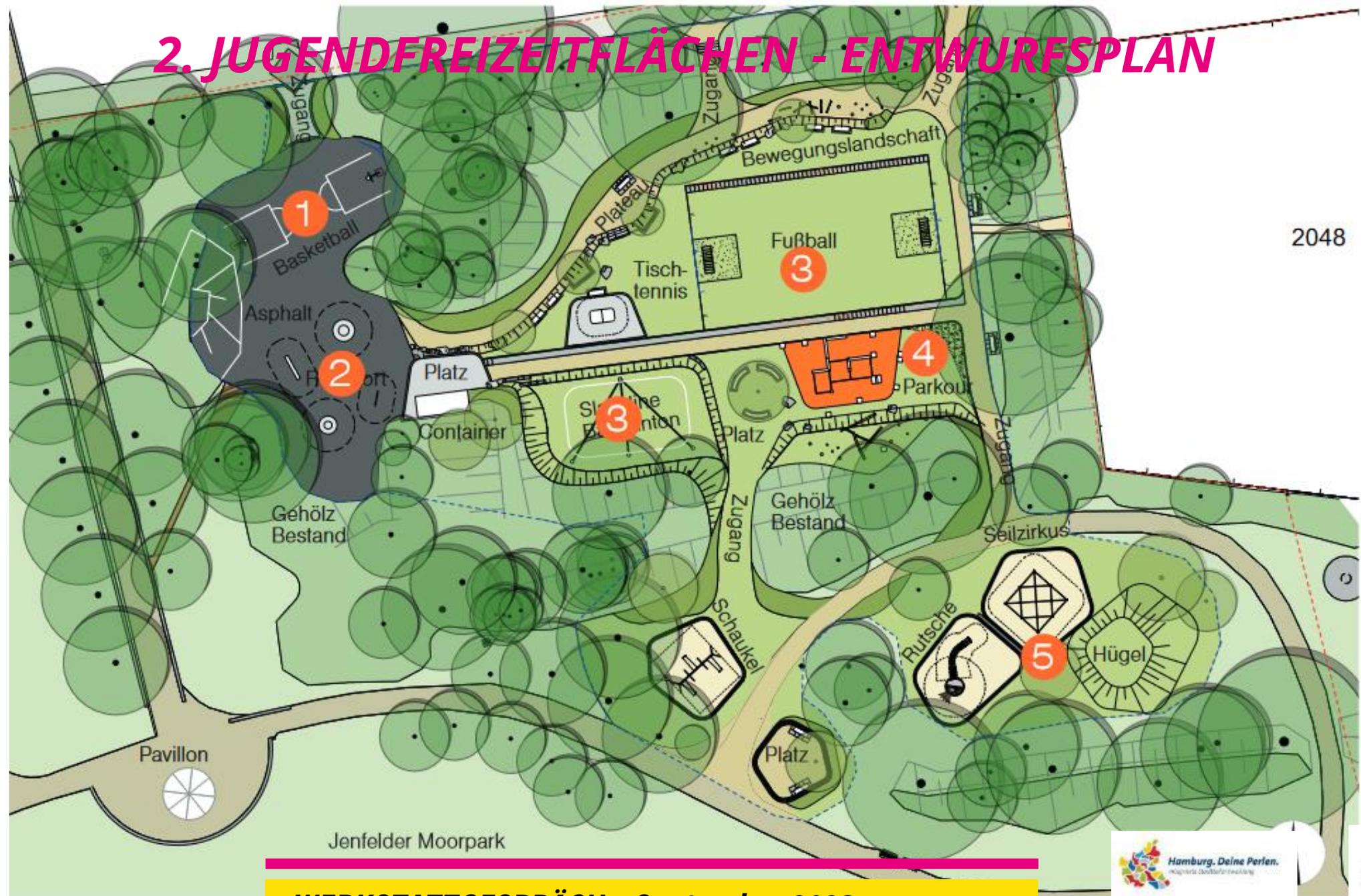
Büro Naumann Landschaft

Raimar Iselt Abteilung Stadtgrün im Bezirksamts Wandsbek

Gesonderte Präsentation - auf Anfrage erhältlich beim Büro Naumann Landschaft

2. JUGENDFREIZEITFLÄCHEN - ENTWURFSPLAN

2048





3. OPEN GOVERNMENT PARTNERSHIP-PROGRAMM (OGP LOCAL) IM JENFELDER ZENTRUM

André Renz | Senatskanzlei

Gesonderte Präsentation

WERKSTATTGESPRÄCH – September 2023



4. INFORMATIONEN ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Quartiersplatz Bei den Höfen: Zentrumsfest am 16.9.23



Bild: © steg Hamburg



Bild: © steg Hamburg



Bild: © steg Hamburg

4. INFORMATIONEN ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Quartiersplatz Bei den Höfen: Eindrücke Gespräche beim Zentrumsfest

Bänke wären schön! Z.B.
zum Ausruhen für
Senioren.

Aber werden die Bänke dann nicht
nur „falsch besetzt“?

Wichtig für einen schönen
Quartiersplatz ist auch das
Aussehen des Centers zu
verbessern!

Weniger Asphalt und mehr Grün
wäre toll – dann fühlt man sich
auch wohl.

Zeitgemäße und intakte
Fahrradständer sind nötig.

Kleine Spielmöglichkeiten für
Eltern mit Kindern wären schön.

4. INFORMATIONEN ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Bericht Einweihung Laufstrecke am 20.09.



Bild: © steg Hamburg



Bild: © steg Hamburg



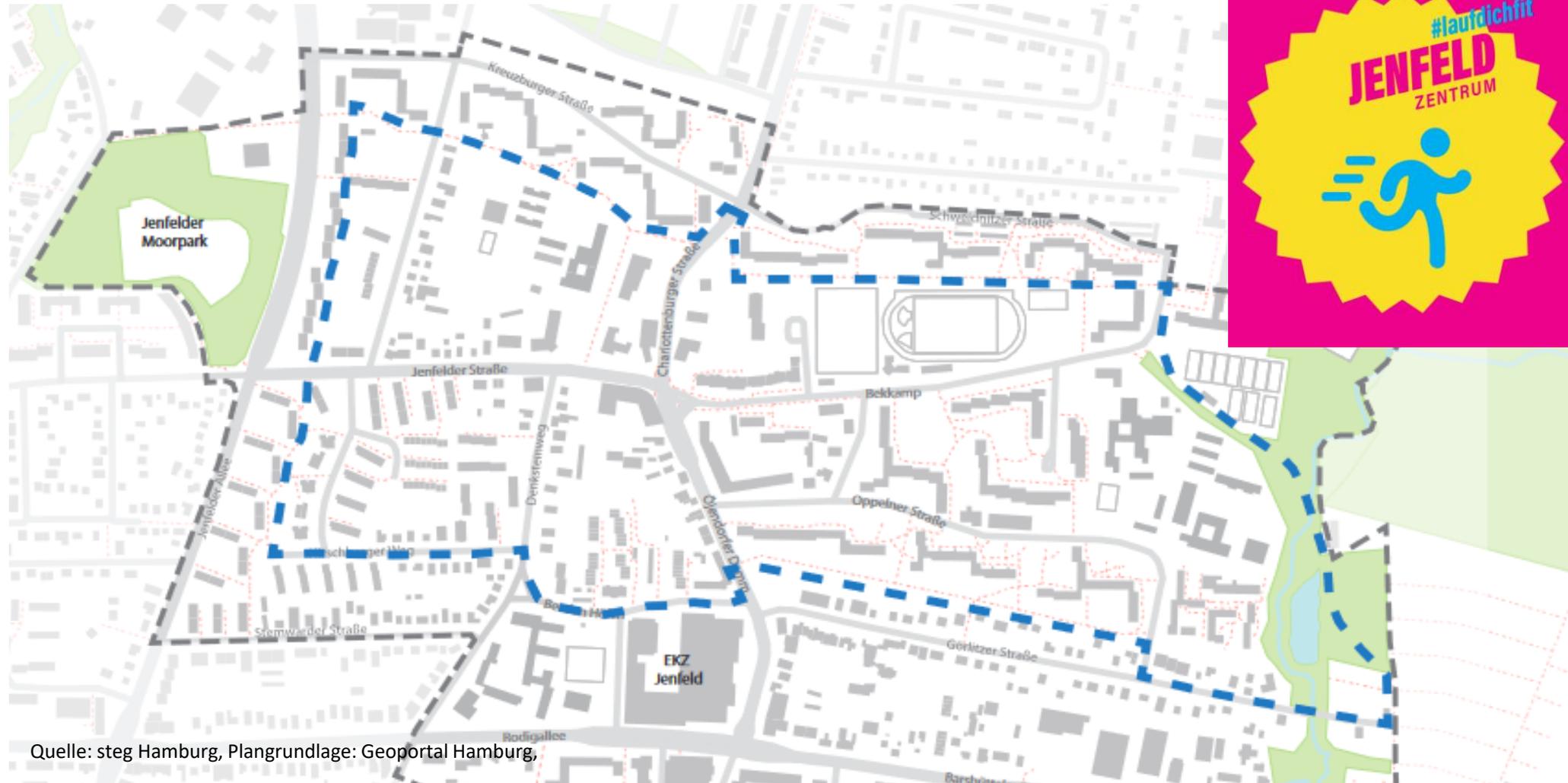
Bild: © steg Hamburg



Bild: © steg Hamburg

4. INFORMATIONEN ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Stadtteillaufstrecke - Verlauf



Quelle: steg Hamburg, Plangrundlage: Geoportal Hamburg,

5. VERFÜGUNGSFONDS – BEANTRAGUNG VON ZUSCHÜSSEN FÜR STADTTTEILPROJEKTE

Bericht 48h Jenfeld / Pop-Up-Konzerte

6. AKTUELLES & SPONTANES

Offene Runde für Themen und Termine

RISE - WERKSTATTGESPRÄCHE

Termine der Werkstattgespräche 2023

- Dienstag, 28.11. – **Nachtrag: geändert auf 20.11.2023**

VIELEN DANK! BIS ZUM NÄCHSTEN MAL!



Britha Krause
Bezirksamt Wandsbek
Kurt-Schumacher-Allee 4
Fachamt Sozialraummanagement
20099 Hamburg

Tel. (040) 42881 -2843

britha.krause@wandsbek.hamburg.de



Eva Koch, Claudia Osten
steg Hamburg mbH
Gläserne Werkstatt im EKZ JEN
Rodigallee 303
22043 Hamburg

Tel. Eva Koch: (040) 43 13 93 - 63

Tel. Claudia Osten: (040) 43 13 93 - 842

jenfeld-zentrum@steg-hamburg.de

OGP LOCAL

WERKSTADTGESPRÄCH

JENFELD ZENTRUM

26. SEPTEMBER 2023

Senatskanzlei
Amt für IT und Digitalisierung
ITD 41 Urban Data Governance

www.mediaserver.hamburg.de / Maxim Schulz

September 2023

AGENDA

- 1 **Wer sind wir? Was machen wir?**
- 2 **Unser Vorhaben im Überblick**
- 3 **Der Rahmen**
- 4 **Die Ideen**
- 5 **Ihr Eindruck**

ÜBERBLICK OGP LOCAL

OGP

Globaler Zusammenschluss
aus rund 150 Ländern und
etwa 3000
zivilgesellschaftlichen
Organisationen

Ziel

Förderung von transparentem
Verwaltungshandeln

The logo for OGP LOCAL is centered on the page. 'OGP' is written in large, bold, black capital letters. Below it, 'LOCAL' is written in large, bold, blue capital letters. The text is enclosed in a thin black rectangular frame that is open on the right side.

Kooperationspartner

The logo for Körper Stiftung features a red stylized 'X' symbol to the left of the text 'Körper Stiftung'. 'Körper' is in a bold, black sans-serif font, and 'Stiftung' is in a regular weight of the same font.

Beginn

Freie und Hansestadt
Hamburg wurde als Mitglied
in das Netzwerk im Frühjahr
2022 aufgenommen

UNSERE VORHABEN IM ÜBERBLICK

PILOTPROJEKT

Welchen Herausforderungen wollen wir begegnen?

- Inklusive Stadt im Bereich der Mobilität fördern mit Hilfe der Digitalisierung und dem Fokus Daten

Wie wollen wir das machen?

- Neue Technologien sollen genutzt werden, um relevante Informationen für das Stadtleben verfügbar zu machen und um Informationen/Anliegen von Bürgerinnen erhalten zu können.

Was bedeutet das konkret?

- Informationssäulen aufbauen, die relevant für verschiedene Gruppen ist, u.a.
 - Mitbürger:innen mit Behinderungen
 - Ältere Mitbürger:innen
 - Jugendliche
 - Mitbürger:innen mit Migrationshintergrund

SO KANN DAS KONKRET AUSSEHEN



© Klinoenstadt Solingen



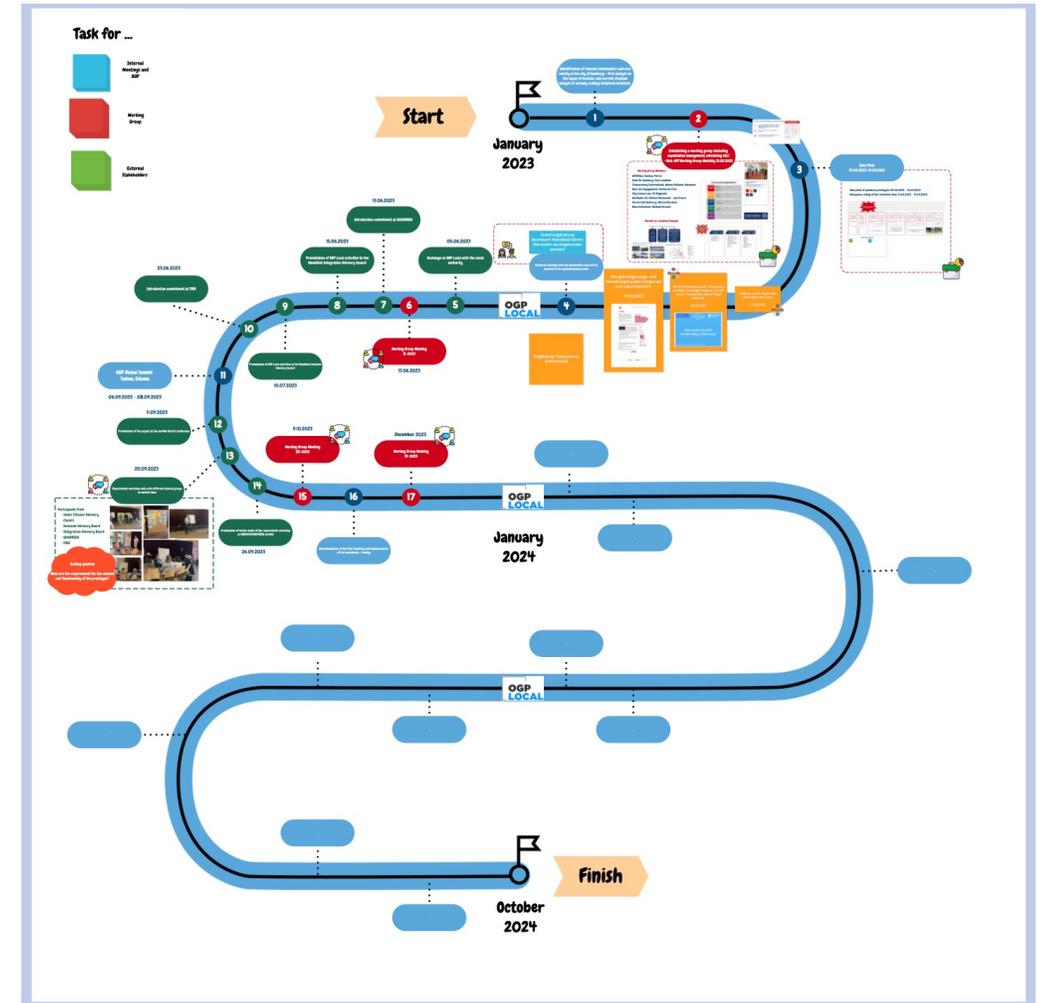
Foto: Pressestelle Stadt Solingen



Quellen: Solingen Digital; Newsletter vom 25.08.2021 | solingen-liefert.de

VORGEHEN

- Verabschiedung Aktionsplan 11/2022
- Konstituierung Arbeitsgruppe Mobilität 02/2023
- Sammlung und Konkretisierung möglicher Maßnahmen
- Festlegung Pilotprojekt „Digitale Informationsstele“
- Erste Gespräche mit Bezirk Wandsbek sowie Vorstellung des Projekts in unterschiedlichen Gremien
- ▶ Konkretisierung von Anforderungen



ANFORDERUNGSWORKSHOP

Ziele Anforderungsmanagement

- Ein gemeinsames Verständnis über die Maßnahme/das Artefakt entwickeln.
- Korrekte, vollständige, eindeutige, widerspruchsfreie Anforderungen zu ermitteln und diese nach Wichtigkeit und Umsetzbarkeit zu bewerten.

Leitfrage

Welche Anforderungen werden an Inhalte und Funktionalität des Prototyps gestellt?



Jenfeld-Haus
20.09.2023



ERGEBNISSE AUS DEM ANFORDERUNGSWORKSHOP



Inhalte

... die über die Stele abgerufen werden sollen.

Planungen in der Umgebung (Straße, Park, Neubau etc.)	Infos aus dem Stadtteil	Stadtteil: Stadtplan, Orientierung	Spielplätze öffentlich + privat	Bildungseinrichtungen, Finanzen
Info zu Straßenplanungen	Fußverkehrskonzept	Störungen im Fußverkehr, ÖPNV etc. (z.B. Baustellen)	RISE-Projekte	Öffnungszeiten hinterlegt
Informationen aus der BV/BA	Behördenweiser	Sportangebote /-anlagen	Stadtteillaufstrecke	Informationen zum ÖPNV
Arbeitsmöglichkeiten + Freizeitaktivitäten	Erholung	Parkanlagen	Parks, Vereine, Ärzte, Kultureinrichtungen	



Inhalte

... die über die Stele eingegeben/erfasst werden sollen.

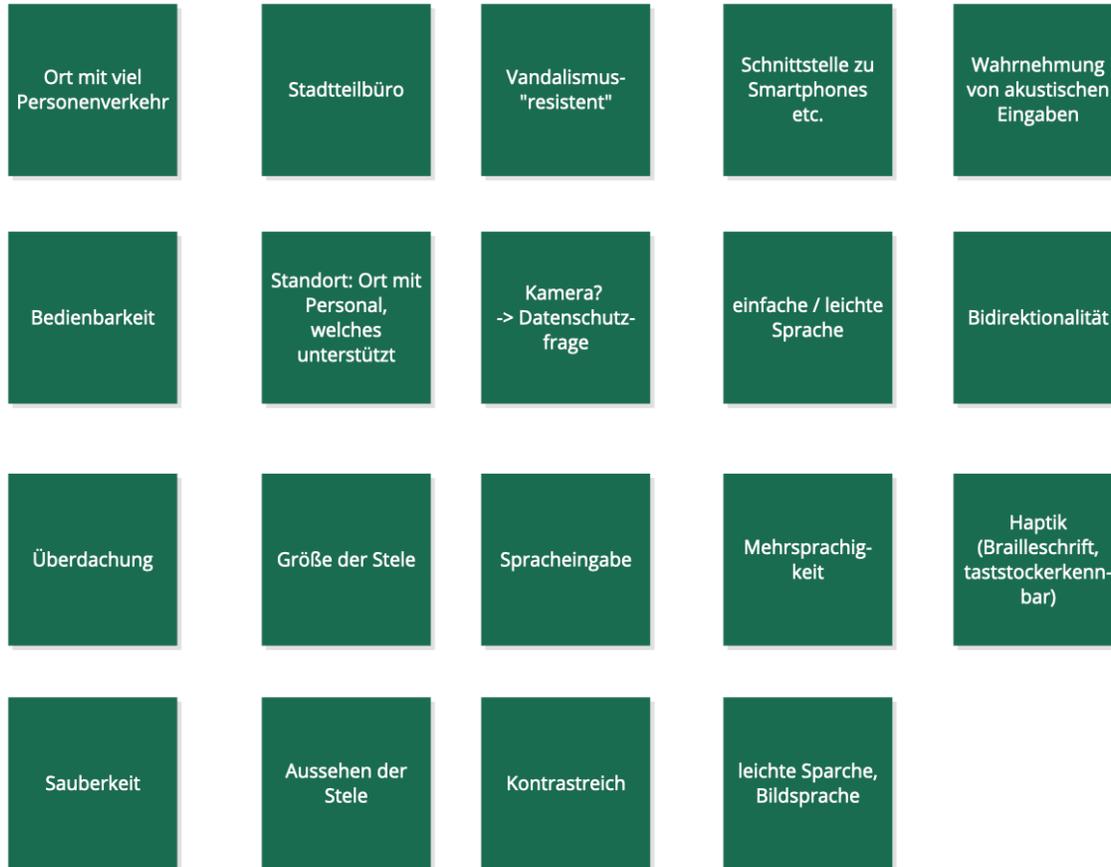
Bürgerbeteiligung	KJND	Eingabe / Anfrage an BV / BA
Menschen mit der Verwaltung vernetzen	Frauennotruf	UrHamburger, Quiddies, Kontakt zur Verwaltung
Kummerkasten	Angsträume	Schnittstelle (saubere Stadt, Melde-Michel)
Notruf	Videocall für Kinder	Verunreinigungen, Schadstellen, Baustellen, Umleitung

ERGEBNISSE AUS DEM ANFORDERUNGSWORKSHOP



Physische Anforderungen

... die an die Stele gestellt werden (inklusive technischen Anforderungen).



Weitere Anforderungen

... die vorerst nicht weiter kategorisiert werden



UNSERE KONTAKTDATEN



Norbert Kuhn
Norbert.Kuhn@sk.hamburg.de



Anna Mazon
Anna.Mazon@sk.hamburg.de



Hannes Hasenpatt
Hasenpatt@koerber-stiftung.de



Dr. André Renz
andre.renz@civitalis.eu



2048

LEGENDE

- Flurstücksgrenze
- Bearbeitungsgrenze
- 15.60 8.25 Höhen Bestand / Planung
- Rasen Bestand
- Rasen neu
- Pflanzfläche Bestand
- Pflanzfläche neu
- Wassergebunde Wegedecke Neu
- Wassergebunde Wegedecke Bestand
- Fallschutzkies neu
- Betonpflaster neu
- 75er-Betonplatten neu
- Teppichvlies neu
- EPDM neu
- Baum Bestand
- Baum neu



HINWEISE
 - Alle Maße sind vor Ausführung mit den örtlichen Maßen am Bau zu überprüfen. Differenzen sind umgehend mit der Bauleitung zu klären.

GRUNDLAGE
 - Bestandsaufmaß 06/2021 Anke Baier Ingenieurbüro
 - Nachrichtlich dargestellt: Parkouranlage UMOTO Plan NR. JM-01/- vom 31.05.22

B	Teppichvlies Torbereiche	18.07.2023	SYR
A	Rutsche + Kunststoffrasen Torraum hinzugefügt	30.05.2023	SYR
NR.	ART DER ÄNDERUNG	DATUM	VON

PLANVERFASSTER
 Naumann
 Landschaftsarchitekten PartG mbB
 Oberstraße 18d
 20144 Hamburg
 Tel 040 328 90 34-0
 Fax 040 328 90 34-99
 buero@naumann-landschaft.de

BAUHERR
 Freie und Hansestadt Hamburg
 Bezirksamt Wandsbek - Fachamt MR
 Am Alten Posthaus 2
 22041 Hamburg

BAUVORHABEN
 KSP Jenfelder Moorpark - Sport-/Jugendbereich

PLANINHALT
 Entwurf A1

PROJEKTNUMMER
 21-240

PLAN
 JFM-E-1.1

OBJEKTDRESSE Jenfelder Moorpark 22045 Hamburg	ERSTELLT 31.03.2022	GEÄNDERT 18.07.2023	BLATTGRÖSSE A1
--	-------------------------------	-------------------------------	--------------------------

MASSSTAB 1:200	PHASE Lph 3	GEZEICHNET SYR	GEPRÜFT
--------------------------	-----------------------	--------------------------	----------------

DATEINAME 23-07-18_JFM_E.vwx